

P R O T O K O L L

über die öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Dienstag, den 08. Juni 2010

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Vorsitzender:

Bgm. Hans Payr

Anwesende:

Vbgm. Volkmar Reinalter

Schweighofer Peter Paul

Mag. Jaritz Elisabeth

Mair Franz

Gruber Walter

Cotter Alfred

Ebner Gerda

Singer Josef

Abentung Stefan

Holzmann Lydia

Pixner Michael (f. Dr. Kraxner)

Schallner Michael

Mag. Ing. Medwedeff Alexandra

Abentung Silvia

Schriftführer:

Markus Lanznaster

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Gemeindevorstandes Beratung und Beschlussfassung
 - a) Grundkauf Alois-Jenewein-Weg, Gp. 1710/2, Reinstadler
 - b) Subventionsansuchen der katholischen Jungschar für Jungscharlager
3. Vereinssubventionen 2010, Beschlussfassung
4. Bericht über die Kassenbestandsaufnahme 2010 der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
5. Bericht des Überprüfungsausschusses
6. Kindergarten
 - A) Bericht zur aktuellen Situation, Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
 - B) Bericht des Kindergartenkuratoriums
7. Bericht des Ausschusses für Verkehr und Umwelt
8. Schülerhort an der Volksschule Götzens
 - A) Beschlussfassung über die Errichtung des Hortes
 - B) Festsetzung der Öffnungszeiten und der Tarife für die Sommerbetreuung
9. Personalangelegenheiten
 - A) Kinderhort, Anstellung Hortleiterin und Helferin für die Sommermonate
 - B) Gemeindezentrum, Geschäftsführung neu
 - C) Jugendraum
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges
 - Anfrage GR Abentung Stefan, Kanalableitung Götzner Alm, Wasserleitung

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung wurde GR Michael Schallner und ErsatzGR Pixner Michael angelobt.

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Antrag/Beschlussfassung:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2010 wird **einstimmig** genehmigt.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

A) Grundkauf Alois-Jenewein-Weg, Gp. 1710/2, Reinstadler:

Sachverhalt/Diskussion:

Bgm. Payr berichtet, dass der Alois-Jenewein-Weg auf Höhe der Gp. 1716/3 derzeit nur eine Breite von ca. 2,0 m aufweist. Dieser Streifen wurde im Zuge des Umbaus von Frau Schlachter Gp. 1716/3 kostenlos an die Gemeinde abgetreten. Nun soll der Gemeindeweg auf die ganze Breite erweitert werden. Hierfür hat er mit dem Grundeigentümer der Gp. 1710/2 Herr Reinstadler Josef eine Vereinbarung getroffen. Als Preis wurde der ortsübliche Preis für Wegablösen in Höhe von € 65,40/m² vereinbart.

Für Familie Schlachter ist diese Wegverbreiterung weiters von Vorteil, da auf Gp. 1716/3 die Dienstbarkeit des Geh- und Fahrweges für die Gp. 1716/2 lastet. Diese Dienstbarkeit kann mit der Verbreiterung des Gemeindeweges gelöscht werden. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 07.06.2010 darüber beraten und sich einstimmig für die Wegablöse entschieden.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag eine Teilfläche im Ausmaß von 45 m² aus Gp. 1710/2 KG Götzens zum Preis von € 65,40/m² d.s. gesamt € 2.943,- abzulösen und die mit Herrn Reinstadler Josef geschlossene Vereinbarung zu genehmigen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

B) Subventionsansuchen der katholischen Jungschar für Jungscharlager:

Sachverhalt/Diskussion:

Die katholische Jungschar Götzens hat mit Eingabe vom 17.05.2010 beim Bürgermeister um eine Unterstützung für das Jungscharlager, bei dem ca. 40 bis 45 Kinder teilnehmen werden, angesucht. Das Subventionsansuchen wurde in den Gemeindevorstandssitzungen am 17.05.2010 und am 07.06.2010 behandelt. Der Gemeindevorstand schlägt vor für das Jungscharlager einen Beitrag in Höhe von € 250,- zu spendieren.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag für das Jungscharlager der katholischen Jungschar Götzens einen Beitrag in Höhe von € 250,- zu spendieren. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

3. Vereinssubventionen 2010, Beschlussfassung

Sachverhalt/Diskussion:

Auch im heurigen Jahr sollen die Vereine und Organisationen durch Subventionen unterstützt werden. Folgende Subventionen sind für 2010 vorgesehen:

Subventionen 2010 in €

Haushaltsansatz	Vereine	laufende S.	Sondersubv.	Begründung
211000-757000	Elternverein Volksschule	200		
240000-757001	Eltern Kind Zentrum WMG	900		
269000-757001	Schiclub	1.500		
269000-757003	Fussballverein	1.090	3.910	variiert n.Anzahl d.Jugendl.
269000-757002	andere Sportvereine :			
	Rodelverein	740		
	Horschlittenverein	145		
	Motorradclub	218		
	Eisstockschießverein	145		
	Eishockeyverein	290		
	SULC Steinanagerl	250		
	Eislaufschule	200		
270000-757000	Volkshochschule	436		
273000-757000	Bücherei	500		
322000-757000	Velleberger	726		
322000-757001	Musikkapelle	3.997		
322000-757002	Bläserausbildung Musikkap.	3.997		
324000-757000	Theaterverein	363		
369000-757002	Musica Sacra	1.600		
369000-757000	Schützen,Trachten,sonst.:			
	Schützen u. Jungschützen	1.453		
	Schützengilde	145		
	Trachtenverein Almrausch	400		
	Veteraner	363		
369000-757003	Krippenverein	500		
	Einrichtungen zur			
380000-757000	Kulturpflege	5.000		
390000-757000	Kirchl. Angelegenheiten	4.497		
	Altenstube u. Senioren:			
429000-757100	Altenstube	363		
	Pensionistenverband	363		
	Tiroler Seniorenbund	363		
429000-7572	Allg. Spendenkonto	500		
439000-757001	Jungchar	145		
520000-757000	Bergwacht Götzens	581		
520000-757000	Götzner Bergfreund	200		
520000-757010	Obst-u.Gartenbauverein	400		
530000-757010	Österr. Bergrettung	600		
742000-757001	Landwirtschaftsförderung	2.180		
742000-757000	Tierzuchtvereine:			
	Schafzucht	145		
	Braunviehzucht	145		
	Ziegenzucht	145		

Antrag/Beschlussfassung:

Nach weiterer kurzer Diskussion stellt Bgm. Payr den Antrag die alljährlichen Subventionen gemäß vorstehender Auflistung für das Jahr 2010 zu beschließen. Die Auszahlung der Subventionen erfolgt nach Vorlage des Protokolls der Jahreshauptversammlung. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

4. Bericht über die Kassenbestandsaufnahme 2010 der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Sachverhalt/Diskussion:

Bgm Payr berichtet dem Gemeinderat über die am 19.05.10 abgehaltene überörtliche Kassenprüfung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck und liest dem Gemeinderat den Kassenprüfbericht zur Gänze vor. Es wurde der Kassenbestand sowie die Bargeldkasse überprüft. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Kassenbericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Gemeindeprüfer Thomas Hauser, gemäß § 119 Abs. 2 TGO 2001 **einstimmig** zur Kenntnis.

5. Bericht des Überprüfungsausschusses

Sachverhalt/Diskussion:

Die neue Obfrau des Überprüfungsausschusses Frau GRin Abentung Silvia berichtet dem Gemeinderat über die am 26.05.2010 abgehaltene Überprüfungsausschusssitzung und bringt das Protokoll dieser Sitzung dem Gemeinderat vollinhaltlich zu Kenntnis.

6. Kindergarten

A) Bericht zur aktuellen Situation, Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise:

Sachverhalt/Diskussion:

Bgm. Payr berichtet, dass in der Angelegenheit Kindergartenübernahme so gut wie gar nichts weiter geht. Derzeit steht fest, dass die Kirche bei Übernahme des Kindergartens durch die Gemeinde einen Baurechtszins fordert. Weiters möchte das Kloster, den beim Kindergartenneubau eingebrachten Betrag in Höhe von ATS 3.000.000,-- zurück. Vor ca. 2 Wochen hat ein Gespräch mit den Vertretern der Kirche stattgefunden. Die Kirche bleibt bei Ihrem Standpunkt und fordert einen Baurechtszins, der ortsüblich, so die Ansicht der Kirche, ca. € 70.000,-- bis € 80.000,--/jährlich beträgt. Die Vertreter der Gemeinde, Bgm. Payr, Vbgm Reinalter, RA Dr. Sallinger und GR Dr. Arthur Kraxner haben bei diesem Gespräch aber klar signalisiert, dass die Gemeinde keinen Baurechtszins zahlen wird. Die Gemeinde vertritt den Standpunkt, dass diese Forderung ohne rechtliche Grundlage ist. Aus den bestehenden Verträgen geht nicht hervor, dass bei Rücktritt eines Partners Forderungen gegenüber der Gemeinde gemacht werden können. Weiters vertritt die Gemeinde die Rechtsauffassung, dass die bestehenden Verträge ausreichen um den Kindergarten zu übernehmen bzw. weiterführen zu können. Auf Anraten von RA Dr. Sallinger möchte Bgm. Payr nun mittels Gemeinderatsbeschluss den beiden Partner gegenüber schriftlich Stellung nehmen und erklären, dass die Gemeinde keine Zahlungen leisten werde. Dies unter Verweis auf den bestehenden Vertrag, dass bei einem Betreiberwechsel keine Kosten für einen der Vertragspartner anfallen. Weiters solle der Gemeinderat zusätzlich beschließen, dass die Gemeinde die Erhaltung des Kindergartens bei Aufrechterhaltung der bestehenden Verträge und unter bestimmten Voraussetzungen übernehmen wird.

GV Singer Josef und seine Fraktion befürworten diese Vorgehensweise. Für Ihn ist klar dass die Gemeinde keine Zahlung leisten wird. GRin Mag. Ing. Medwedeff Alexandra fragt an, wie der rechtliche Stand mit den Angestellten des Kindergartens derzeit ist. Bgm. Payr erklärt, dass die bestehenden Dienstverträge der Kindergärtnerinnen und Helferinnen bzw. dem weiteren Personal alle aufrecht sind. Die Gemeinde kann aber derzeit keine Dienstverträge abschließen, da das Kloster immer noch Erhalter ist.

Antrag/Beschlussfassung:

Nach weiterer eingehender Diskussion stellt Bgm. Payr den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde unter bestimmten Voraussetzungen die Erhalterrolle für den Kindergarten übernehmen wird. Die Gemeinde wird dabei keine Zahlungen an die derzeitigen Vertragspartner leisten. Die tatsächliche Übernahme der Erhalterrolle durch die Gemeinde bedarf jedoch eines weiteren Gemeinderatsbeschlusses. Der Gemeinderat beauftragt Bgm. Payr die weiteren Verhandlungen zu führen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

B) Bericht des Kindergartenkuratoriums:Sachverhalt/Diskussion:

Die Sitzung des Kindergartenkuratoriums hat am 18.05.2010 stattgefunden. Das Protokoll liegt noch nicht vor. Bei der Sitzung wurde u.a. beschlossen die Stelle der Kinderkrippenleitung sowie die Stelle einer Köchin auszuschreiben. Außerdem soll die Kinderkrippe wieder in den Kindergartenneubau trakt zurückverlegt werden. Eine Begehung der Kindergartenbehörde des Landes hat ergeben, dass für den derzeitigen Standort der Krippe zahlreiche Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten durchzuführen sind. Die Übersiedlung der Krippe zurück in den Neubau kommt billiger. Die genauen Kosten hierfür stehen aber noch nicht fest.

Bgm Payr fügt zu diesem Punkt noch an, dass weiters noch die Stelle einer Helferin für die Kinderkrippe auszuschreiben war, da Schwester Julia Ende Mai gekündigt hat.

GRin Mag. Alexandra Medwedeff informiert zu diesem Tagesordnungspunkt, dass bei der nächsten Regierungssitzung des Landes wahrscheinlich die Neuerlassung des Kinderbetreuungsgesetzes beschlossen wird. Sie wird dem Bürgermeister die neue Gesetzesvorlage übermitteln.

7. Bericht des Ausschusses für Verkehr und UmweltSachverhalt/Diskussion:

Die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr fand am 17.05.2010 im Gemeindeamt statt. Bei dieser Sitzung wurde GV Peter Paul Schweighofer einstimmig zum Obmann gewählt. Der Obmann berichtet, dass bei dieser Sitzung gemeinsame Ziele formuliert und verschiedene Themen diskutiert wurden. Folgendes wurde u.a. angedacht:

- Ist eine Tarifierhöhung der Recyclinghofgebühren notwendig?
- Soll Baum- und Strauchschnitt weiterhin kostenlos im RH angenommen werden?
- Zusammenarbeit mit Kindergarten und Schulen.
- Verkehrsproblematik Kindergarten und Einhaltung des Parkverbotes im Kirchplatzbereich.

8. Schülerhort an der Volksschule Götzens**A) Beschlussfassung über die Errichtung des Hortes:**Sachverhalt/Diskussion:

Bgm. Payr erklärt, dass ab dem Schuljahr 2010/2011 mit dem Hortbetrieb an der Volksschule gestartet werden soll. Die Genehmigung über die Zulässigkeit zur Verwendung der Räume im Dachgeschoss der Volksschule wurde von der Landesregierung mit Bescheid vom 22.02.2010, Zl. IVa-4052/1 erteilt. Es ist beabsichtigt, den Hort als Ganzjahreshort zu führen. Die Festsetzung der genauen Öffnungszeiten und Tarife erfolgt in der nächsten

Gemeinderatssitzung. Es ist aber angedacht die Zeiten sehr flexibel zu gestalten. Hier sollte der Ausschuss für Jugend und Familie ein entsprechendes Konzept erarbeiten. Die Anstellung der Hortleiterin wird unter Tagesordnungspunkt 9 dieser Gemeinderatssitzung behandelt.

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** ab dem Schuljahr 2010/2011 einen Schülerhort an der Volksschule Götzens in den mit Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 22.02.2010, Zl. IVa-4052/1 bewilligen Räumlichkeiten einzurichten.

B)Festsetzung der Öffnungszeiten und der Tarife für die Sommerbetreuung:

Sachverhalt/Diskussion:

Mit der Anmeldung für die Sommerbetreuung 2010 wurde bereits gestartet. Derzeit liegt der Bedarf für die im Sommer zu betreuenden Kinder zwischen 6 u. 9 Kinder/Tag. Der Sommerbetrieb wird bereits von der neuen Hortleiterin gestaltet und geführt. Zur Unterstützung wird eine Helferin (Ferialpraktikantin) für 20 Wochenstunden im Sommer eingestellt (sieht TO-Punkt 9). Die Öffnungszeiten vor allem die Abholungszeiten wurden sehr flexibel gestaltet. Mit der Kostenfestlegung hat man sich an den Schülerhort in Axams orientiert. Die Öffnungszeiten und Kosten für den Sommerhort sollen wie folgt fixiert werden:

Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag	07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
	Freitag	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Kosten:	€ 6,00 pro Tag bei Ganztagesbetreuung	
	€ 4,00 pro Tag bei Vormittags- bzw. Nachmittagsbetreuung	
	€ 3,50 pro Essen	

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** nachstehende Öffnungszeiten und Tarife für die Sommerbetreuung/Schülerhort an der Volksschule Götzens.

Beginn der Sommerbetreuung:	Montag, 12.07.2010
Ende der Sommerbetreuung:	Freitag, 20.08.2010

Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag	07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
	Freitag	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Kosten:	€ 6,00 pro Tag bei Ganztagesbetreuung	
	€ 4,00 pro Tag bei Vormittags- bzw. Nachmittagsbetreuung	
	€ 3,50 pro Essen	

9. Personalangelegenheiten

A)Kinderhort, Anstellung Hortleiterin und Horthelferin für die Sommermonate:

Sachverhalt/Diskussion:

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** Frau Nina Salchegger als neue Hortleiterin für den Kinderhort an Volksschule anzustellen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** als Horthelferin für die Sommermonate Frau Carolin Leitner anzustellen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** für den Hortbetrieb ab Herbst dieses Jahres eine Horthelferin im Ausmaß von ca. 12 Wochenstunden auszuschreiben.

B) Gemeindezentrum, Geschäftsführung neu:

Sachverhalt/Diskussion:

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Antrag/Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** Herrn Markus Lanznaster und Herrn Michael Reinalter als neue Geschäftsführer für das Gemeindezentrum Götzens anzustellen.

C) Jugendraum:

Sachverhalt/Diskussion:

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Antrag/Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** für die Projektbegleitung zur Neueröffnung des Jugendraums einen Werkvertrag mit Herrn DSA Ralph Aichner vom JUFF abzuschließen.

10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Abentung Stefan fragt an ob im Zuge der Errichtung der Kanalableitung von der Götzner Alm die Gemeinde beabsichtigt die Trinkwasserleitung neu zu verlegen. Bgm. Payr erklärt, dass diese Angelegenheit bereits im Gemeindevorstand vorbesprochen wurde. Natürlich will man versuchen im Zuge der Grabungsarbeiten für den Kanal auch die Trinkwasserversorgung zu erneuern. Derzeit wird noch beraten ob die Arbeiten für den Kanalbau ausgeschrieben werden oder ob man die Arbeiten von der Mutterer Alm Bergbahnen Betriebs Gmbh. durchführen lassen soll. Die Mutterer Alm Bergbahnen Betriebs Gmbh. würde die Arbeiten ca. um die Hälfte der Kosten die eine Ausschreibung ergeben würde durchführen. Hier sind jedoch noch einige Fragen offen z.B. bekommt die Agrargemeinschaft Götzner Alm eine Förderung, Gewährleistung usw. Nach Abklärung dieser Fragen wird Bgm. Payr mit dem Gemeindevorstand die weitere Vorgehensweise festlegen.

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer